

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

Forschung für eine Gesellschaft im Wandel: Das ist unser Antrieb im Forschungszentrum Jülich. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft stellen wir uns großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit und erforschen Optionen für die digitalisierte Gesellschaft, ein klimaschonendes Energiesystem und ressourcenschützendes Wirtschaften. Arbeiten Sie gemeinsam mit rund 6.800 Kolleginnen und Kollegen in einem der größten Forschungszentren Europas und gestalten Sie den Wandel mit uns!

„Kompetenzen bündeln – Zukunft gestalten“: Die Jülich Aachen Research Alliance (JARA) ist ein innovatives Kooperationsmodell der RWTH Aachen und des Forschungszentrums Jülich. Diese Allianz verbindet eine international anerkannte technische Hochschule sowie eines der führenden europäischen Großforschungszentren.

Gemeinsame Berufung des Forschungszentrums Jülich mit der RWTH Aachen nach dem sogenannten Jülicher Modell

**Direktor (w/m/d) am Institute for Advanced Simulation –
Datenanalytik und Maschinenlernen (IAS-8)
Forschungszentrum Jülich**

berufen als

**W3 Universitätsprofessor (w/m/d) Visual-Data Analytics
an der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
RWTH Aachen**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt qualifizierte Bewerber/innen für den Aufbau des IAS-8 als eine(r) von zwei Direktoren/innen, die sich an der Forschung im Bereich Visual-Data Analytics und der Lehre im Fachbereich Informatik der RWTH Aachen beteiligen. Die Professur soll als Bindeglied zwischen der Fachgruppe Informatik und den Computational Life Sciences an der RWTH Aachen und im Forschungszentrum Jülich fungieren und dazu Forschungsthemen aus dem Bereich der Analyse visueller Daten mit einer speziellen Ausrichtung auf biologische und medizinische Anwendungen bearbeiten. Das Methodenspektrum soll dabei sowohl „klassische“ modell- und algorithmen-basierte Ansätze umfassen als auch daten-getriebene statistische Ansätze und maschinelles Lernen. Themenfelder wie die 3D-Rekonstruktion von statischen und dynamischen Strukturen und Objekten aus Bilddaten unterschiedlicher Modalitäten sowie die Analyse, Segmentierung und Klassifikation von 2D- und 3D-Daten sollen ebenfalls abgedeckt werden. Hierbei ist die Entwicklung von quantifizierbaren Bildverarbeitungslösungen für den Einsatz als wissenschaftliche Messmethodik von besonderem Interesse.

Das Institute for Advanced Simulation des Forschungszentrums Jülich vereint Simulation Sciences und Supercomputing unter einem Dach. Auf diese Weise werden disziplinäre, methodische und technologische Kompetenzen gebündelt, die nötig sind, um die kommenden Herausforderungen in den Simulationwissenschaften zu bewältigen. Mit dieser gemeinsamen Berufung soll der Institutsbereich Datenanalytik und Maschinenlernen weiter ausgebaut werden.

Die Fähigkeit zum Aufbau, zum Erhalt und zur effizienten Nutzung von Kooperationsnetzwerken nach innen und außen, ausgehend von einer eigenständigen wissenschaftlich-methodischen Verortung, wird erwartet. Eine hohe Integrations- und Kommunikationsfähigkeit im wissenschaftlichen und politischen Umfeld ist im Hinblick auf die Wirkung der Forschung in die Gesellschaft von hoher Bedeutung. Sie haben Freude an der universitären Lehre und verfügen bereits über umfangreiche Lehrerfahrung. Die Forschungsaktivitäten dieses Institutsbereichs sollen in enger Zusammenarbeit mit den Forschungsschwerpunkten im Institute for Advanced Simulation in Jülich durchgeführt werden.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen die üblichen Unterlagen hinzugefügt werden (CV, Zeugnisse und Urkunden, Publikationsliste, Lehrerfahrung, kurze Darstellung der bisherigen Forschungsaktivitäten einschließlich einer Aufstellung der Drittmittel sowie ein Forschungskonzept für die ausgeschriebene Position).

Ihre schriftliche, englischsprachige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 05.09.2021 an: Dekan der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der RWTH Aachen, Prof. Dr. C. Honerkamp, Templergraben 59, 52062 Aachen und Vorstand der Forschungszentrum Jülich GmbH, 52425 Jülich bzw. vorzugsweise per E-Mail an bewerbung@fb1.rwth-aachen.de und berufungen@fz-juelich.de. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <https://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>.

Der Dienort ist Jülich.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen und das Forschungszentrum Jülich verfolgen eine zertifizierte familiengerechte Personalpolitik und verfügen über Dual-Career-Programme. Wir wollen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Bei Übernahme der Position kann eine Unterstützung durch umfassende Angebote im Rahmen der Personalentwicklung erfolgen.